

Den Landkreis als lebens- und liebenswerte Heimat erleben

Heimatminister Albert Füracker gibt Startschuss für neues Projekt zur Stärkung der regionalen Identität

Über einen Besuch von Finanz- und Heimatminister Albert Füracker in seinem Heimatlandkreis Neumarkt freut sich Landrat Willibald Gailler immer, dieses Mal ist die Freude besonders groß. Der bayerische Finanz- und Heimatminister Albert Füracker hat bei seinem Besuch am Montag, 2. März, gute Nachrichten im Gepäck: Der Landschaftspflegeverband Neumarkt i.d.OPf. e.V. hat im Rahmen der Geschäftsführung des Regionalparks Quellenreich unter dem Titel „Heimat leben und erleben im Landkreis Neumarkt i.d.OPf.“ eine Förderung innerhalb der Modellförderung zur Stärkung regionaler Identität im Freistaat



v.li.: Michael Gottschalk (Leiter der Abteilung Kreisentwicklung), Heimatminister Albert Füracker, Landrat Willibald Gailler, Katja Schumann, (Mitarbeiterin des Landschaftspflegeverbands Neumarkt), Werner Thumann (Geschäftsführer des Landschaftspflegeverbands Neumarkt), Dr. Hellmut Fröhlich (Finanz- und Heimatministerium, Referatsleiter Regionale Identität). Foto: Johanna Bär, LPV

Bayern durch das Bayerische Staatsministerium der Finanzen und für Heimat beantragt. Minister Füracker ließ es sich nun nicht nehmen, die Zustimmung zum vorzeitigen Maßnahmenbeginn für das Projekt, das sich über einen Zeitraum von knapp drei Jahren erstreckt, persönlich zu überbringen – zumal es sich hier um eines der ersten innerhalb der Modellförderung gestarteten Projekte in der Oberpfalz und das erste durch einen Landschaftspflegeverband beantragte Projekt handelt.

„Für den inneren Zusammenhalt, den kulturellen Reichtum und die Wettbewerbsfähigkeit der Regionen ist ihre Identität von entscheidender Bedeutung. Daher unterstützen wir die Teilräume Bayerns mit der neuen Projektförderung“, erklärte Füracker. Das Finanz- und Heimatministerium fördert neue regionale Umsetzungsprojekte, die der Stärkung und Inwertsetzung regionaler Identität dienen und einen Beitrag zur eigenständigen Regionalentwicklung und räumlichen Wettbewerbsfähigkeit leisten können. Neben der Stärkung der regionalen Entwicklung zielt die Förderung auch auf eine bessere regionale Abstimmung und Vernetzung und die deutlichere Profilbildung von Regionen nach innen und außen. „Es freut mich ganz besonders, dass mein Heimatlandkreis seine Identität noch mehr in den Mittelpunkt rücken und für die ganze Bevölkerung erlebbar machen möchte“, betonte Füracker weiter.

„Dank des neuen Förderprogramms können wir die begonnenen Initiativen mit noch mehr Schwung vorantreiben, neue Akzente und weitere Schwerpunkte setzen“, so Landrat Willibald Gailler. Diese Initiativen kommen allen Landkreisbürgern zugute. Ziel des Projektes „Heimat leben und erleben im Landkreis Neumarkt i.d.OPf.“ ist es, dass die Bürger ihr unmittelbares Umfeld als attraktiven und lebenswerten Raum erleben – ein Grundsatz, dem auch das Motto des Landschaftspflegeverbands „Wir sorgen dafür, dass Lebensräume Heimat bleiben“ seit nunmehr 25 Jahren Rechnung trägt. Bereits 2016 wurde der Landschaftspflegeverband für sein Engagement im Rahmen seiner klassischen Handlungsfelder im Bereich Landschaftspflege, für das Biodiversitätsprojekt und die

damit verbundene Regionalmarke Juradistl sowie das Umweltbildungs- und Regionalentwicklungszentrum HAUS AM HABSBURG mit dem Heimatpreis Oberpfalz ausgezeichnet.

Die einzelnen Vorhaben im Rahmen des Projektes „Heimat leben und erleben im Landkreis Neumarkt i.d.OPf.“ sollen traditionelle Themen und moderne Entwicklungen erfassen und im Bewusstsein der Bevölkerung verankern. „Wir wollen regionale Hopfen- und Gemüsegärten anlegen, besondere Veranstaltungen zur Stärkung des Heimatbewusstseins konzipieren und uns auch im Themenbereich regionale Mobilität und ÖPNV engagieren“, erklärt Landrat Willibald Gailler. Geplant sind unter anderem auch ein Regionalpark-Erlebnistag sowie ein Regionalpark-Heimatmagazin. Zudem soll das Projekt historische Hausnamen, das durch den Regionalpark Quellenreich sehr erfolgreich initiiert wurde, auf weitere Gemeinden im Landkreis ausdehnen ausgedehnt werden.

Grundsätzliches zur Förderung

Das Finanz- und Heimatministerium unterstützt neue regionale Umsetzungsprojekte, die der Stärkung und Inwertsetzung regionaler Identität dienen und einen Beitrag zur eigenständigen Regionalentwicklung und räumlichen Wettbewerbsfähigkeit leisten können. Neben der Stärkung der regionalen Entwicklung zielt die Förderung auch auf eine bessere regionale Abstimmung und Vernetzung und die deutlichere Profilbildung von Regionen nach innen und außen.

Die Abgrenzung einer Region mit der räumlichen Ausdehnung von wenigstens einem Kreisgebiet kann anhand administrativer, kultur- und naturräumlicher oder soziokultureller Merkmale erfolgen. Die Einbindung maßgeblicher regionaler Akteure sowie die Abstimmung mit bestehenden Handlungsfeldern und regionalen Entwicklungsleitbildern ist regelmäßig vorzusehen.

Fördergrundsätze Regionale Identität

Als Zuwendungsempfänger kommen regionale Akteure von mindestens Landkreisgröße in Frage. Möglich sind auch Kooperationen mehrerer Gebietskörperschaften untereinander sowie mit weiteren Institutionen.

Das Heimatministerium unterstützt jede Region zunächst für bis zu drei Jahre mit bis zu 150.000 Euro jährlich. Zuwendungsfähig sind dabei alle Ausgaben für Vorbereitung und Umsetzung der geförderten Projekte, d. h. typischerweise neben Projektpersonal auch erforderliche Sachmittel, Ausgaben für Veranstaltungen, Öffentlichkeitsarbeit oder für Dienstleistungen.

Der Basisfördersatz beträgt 50 %. Kooperationen sowie die Zugehörigkeit einer Region zum ländlichen Raum oder zum Raum mit besonderem Handlungsbedarf werden speziell berücksichtigt.

anwesend:

Finanz- und Heimatminister Albert Füracker

Dr. Hellmut Fröhlich, Finanz- und Heimatministerium, Referatsleiter Regionale Identität

Landrat Willibald Gailler

Michael Gottschalk, Leiter der Abteilung Kreisentwicklung

Werner Thumann, Geschäftsführer des Landschaftspflegeverbands Neumarkt i.d.OPf. e.V.

Katja Schumann, Mitarbeiterin des Landschaftspflegeverbands Neumarkt i.d.OPf. e.V.

Ansprechpartner

Werner Thumann, Geschäftsführer des Landschaftspflegeverbands Neumarkt i.d.OPf. e.V.

Telefon: 09181/ 470-337

E-Mail: thumann.werner@landkreis-neumarkt.de